

Eloro Resources durchschneidet 182,34 g Ag eq/t über 351,0 m

16.03.2022 | [IRW-Press](#)

- Höherwertige Abschnitte in Bohrloch METSBUG-01 von:

- o 261,14 g Ag eq/t (24,65 g Ag/t, 0,15 % Zn, 0,14 % Pb, 0,81 % Cu und 0,19 % Sn) über 22,56 m
- o 599,26 g Ag eq/t (208,14 g Ag/t, 0,28 % Zn, 0,51 % Pb, 0,56 % Cu und 0,41 % Sn) über 17,60 m
- o 324,72 g Ag eq/t (12,49 g Ag/t, 1,88 % Zn, 1,26 % Pb, 0,02 % Cu und 0,31 % Sn) über 30,01 m
- o 292,78 g Ag eq/t (55,64 g Ag/t, 2,70 % Zn, 1,31 % Pb, 0,02 % Cu und 0,12 % Sn) über 31,72 m

- Bohrloch DSB-25, das etwa 400 m nordwestlich von Bohrloch METSBUG-01 gebohrt wurde, ergab 25 meldepflichtige Abschnitte mit einem besten Ergebnis von 205,13 g Ag eq/t (25,01 g Ag/t, 0,11 g Au/t, 0,13 % Cu und 0,25 % Sn) auf 81,11 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts mit 428,83 g Ag eq/t (55,88 g Ag/t, 0,19 g Au/t, 0,28 % Cu und 0,53 % Sn) auf 17,93 m.

Toronto, 16. März 2022 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX-V: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, die Untersuchungsergebnisse von zwei weiteren Diamantbohrlöchern seines laufenden Bohrprogramms auf dem Silber-Zinn-Polymetall-Projekt Iska Iska im Department Potosi im Süden Boliviens bekannt zu geben. Bei Loch METSBUG-01 handelt es sich um ein Untertagebohrloch, das zu metallurgischen Probenahmezwecken vom Stollen Santa Barbara aus gebohrt wurde, während das Step-out-Loch DSB-25 etwa 400 m nordwestlich von Loch METSBUG-01 gebohrt wurde. Beide Löcher durchschnitten bedeutende neue Erweiterungen der bereits großen mineralisierten Zone Santa Barbara.

Das Unternehmen hat inzwischen 53.445 m in 83 Bohrlöchern, einschließlich dreier in Arbeit befindlicher Löcher, wie in Abbildung 1 dargestellt, abgeschlossen. Tabelle 1 listet die wichtigsten Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher METSBUG-01 und DSB-25 auf. Die für die Berechnung der Ag-Äquivalentgehalte verwendeten Preise sind in der Pressemitteilung von Eloro vom 1. Februar 2022 beschrieben. Tabelle 2 fasst die Bohrlöcher zusammen, deren Untersuchungsergebnisse noch ausstehen. Die Highlights sind wie folgt:

Zielgebiet der Mineralressourcen von Santa Barbara

Loch METSBUG-01, ein Untertagebohrloch, das zu metallurgischen Zwecken vom Santa-Barbara-Stollen aus gebohrt wurde, wurde mit einem Azimut von 10 Grad und einer Neigung von -35 Grad gebohrt, um den Mittelpunkt eines Abschnitts mit 184,97 g Ag eq/t (29,53 g Ag/t, 0,08 g Au/t, 1,45 % Zn, 0,59 % Pb, 0,08 % Cu, 0,056 % Sn) über 257 m im Entdeckungsbohrloch DHK-15 zu durchteufen (siehe Eloros Pressemitteilung vom 26. Januar 2021; 164,87 g Ag eq/t neu berechnet, von 129,60 g Ag eq/t, unter Verwendung der aktuellen Metallpreise), mit dem Ziel, eine repräsentative Probe im höhergradigen mineralisierten Bereich der Brekzienröhre Santa Barbara zu erhalten (Abbildungen 1 und 2 und Tabelle 1).

Dieses Bohrloch durchteufte 182,34 g Ag eq/t (29,85 g Ag/t, 1,01 % Zn, 0,64 % Pb, 0,11 % Cu und 0,11 % Sn) über seine gesamte Länge von 351,0 m, einschließlich höhergradiger Abschnitte:

- 261,14g Ag eq/t (24,65g Ag/t, 0,15 % Zn, 0,14 % Pb, 0,81 % Cu und 0,19 % Sn) über 22,56 m von 2,94 m bis 25,50 m,
- 599,26 g Ag eq/t (208,14 g Ag/t, 0,28 % Zn, 0,51 % Pb, 0,56 % Cu und 0,41 % Sn) über 17,60 m von 46,66 m bis 64,26 m. Dieser Abschnitt enthielt eine bemerkenswerte Probe über 1,42 m von 55,43 m bis 56,85 m, die 5.106 g Ag eq/t ergab (1.730 g Ag/t, 0,42 g Au/t, 2,15 % Bi, 6,33 % Cu und 3,55 % Sn),
- 324,72 g Ag eq/t (12,49 g Ag/t, 1,88 % Zn, 1,26 % Pb, 0,02 % Cu und 0,31 % Sn) über 30,01 m von 92,89 m bis 122,90 m,
- 292,78 g Ag eq/t (55,64 g Ag/t, 2,70 % Zn, 1,31 % Pb, 0,02 % Cu und 0,12 % Sn) über 31,72 m von 241,28

m bis 273,00 m

Wie in Abbildung 2, einem SW-NE-Querschnitt mit Blick nach Nordwesten, dargestellt, definiert Bohrloch METSBUG-01 zusammen mit den zuvor veröffentlichten Bohrlöchern METSBUG-02 (siehe Eloros Pressemitteilung vom 23. Februar 2022) und DSBU-03 (siehe Eloros Pressemitteilung vom 1. März 2022) ein großes, hochgradig mineralisiertes Gebiet, das sich über eine Breite von etwa 600 m bis in eine Tiefe von mindestens 600 m erstreckt und entlang des Streichens nach Nordwesten und in der Tiefe offen ist. Es ist wichtig zu erwähnen, dass das Bohrloch METSBUG-01 von oben bis unten mineralisiert war und in einer Mineralisierung endete.

Wichtig ist, dass die Mineralisierung, insbesondere die Bereiche mit höheren Zinngehalten, mit einer erhöhten magnetischen Suszeptibilität zusammenzufallen scheint (Abbildung 2). Gebiete mit erhöhter magnetischer Suszeptibilität scheinen viel ausgedehnter zu sein als die aktuellen Gesteinsmengen, die durch Bohrungen erprobt wurden - ein guter Hinweis darauf, dass noch weitere Mineralisierungen entdeckt werden müssten.

Das Step-Out-Loch DSB-25, das etwa 400 m nordwestlich von Loch METSBUG-01 gebohrt wurde, ergab 25 meldepflichtige Abschnitte mit einem besten Ergebnis von 205,13 g Ag eq/t (25,01 g Ag/t, 0,1 g Au/t, 0,13 % Cu und 0,25 % Sn) auf 81,11 m von 356,93 m bis 439,04 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts mit 428,83 g Ag eq/t (55,88 g Ag/t, 0,19 g Au/t, 0,28 % Cu und 0,53 % Sn) auf 17,93 m von 379,18 m bis 397,11 m. Dieses Bohrloch bestätigt weiterhin das Ausmaß der bedeutenden Mineralisierung im nordwestlichen Erweiterungsgebiet von Santa Barbara.

Tom Larsen, CEO von Eloro, kommentierte: "Wir stoßen weiterhin auf weite Gebiete mit hochgradigeren Mineralisierungen, die unsere geplante erste Mineralressourcenschätzung nach National Instrument 43-101 verbessern werden. In diesem sehr aussichtsreichen Gebiet des Ziels Santa Barbara sind längere Bohrungen geplant, um das gesamte Ausmaß der hochgradigen Gebiete, die sowohl entlang des Streichens als auch neigungsabwärts offen sind, besser zu definieren."

Der Diplomgeologe Dr. Bill Pearson, Executive Vice President Exploration von Eloro, fügte hinzu: "Wir sind dabei, die Ausdehnung des bemerkenswerten polymetallischen Silber-Zinn-Mineralisierungssystems bei Iska Iska zu erweitern. Weitere Bohrungen sind im Gange, um die neigungsabwärts und entlang des Streichens verlaufende Ausdehnung der hochgradigen Zone im südöstlichen Teil des Zielgebiets Santa Barbara zu erproben. Wie in der Eloro-Pressemitteilung vom 1. März 2022 beschrieben, sind auch Bohrungen im Gange, um die wichtigsten Ziele im Gebiet Porco zu erproben, die im inversen magnetischen 3D-Suszeptibilitätsmodell angegeben sind."

Der Diplomgeologe Dr. Osvaldo Arce, General Manager von Eloros bolivianischer Tochtergesellschaft Minera Tupiza S.R.L. ("Minera Tupiza"), kommentierte weiter: "Kürzlich durchgeführte Untersuchungen in den Bohrlöchern METSBUG 1 und 2 sowie DSBU-03 haben hochgradig angereicherte Zonen mit Sn, Ag, Pb und Cu mit lokalem Au und Bi in Stockworks, Disseminierungen und einer Vielzahl von Brekzientypen einschließlich vulkanischer explosiver und später strukturell kontrollierter Brekzien durchschnitten. Die Stärke und Intensität der Mineralisierung in diesen Bohrlöchern zusammen mit der erhöhten magnetischen Suszeptibilität, die sich viel weiter entlang des Streichens und neigungsabwärts erstreckt, deuten auf die Möglichkeit einer großen Zuführung in diesem Gebiet hin."

Tabelle 1: Signifikante Ergebnisse, Diamantbohrungen, Zielgebiet der Ressourcendefinition Santa Barbara, Stand: 16. März 2022.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64754/Eloro_160322_DEPRcom.001.png

Hinweis: Die tatsächliche Breite der Mineralisierung ist derzeit nicht bekannt, aber basierend auf den aktuellen das Verständnis der Beziehung zwischen Bohrausrichtung/Neigung und der Mineralisierung innerhalb der Brekzienröhren und der Wirtsgesteine wie Sandsteine und Dazite wird geschätzt, dass die tatsächliche Breite zwischen 70 % und 90 % der Länge des Bohrlochintervalls beträgt, was jedoch durch weitere Bohrungen und geologische Modellierung bestätigt werden muss.

Chemische Symbole: Ag = Silber, Au = Gold, Zn = Zink, Pb = Blei, Cu = Kupfer, Sn = Zinn, Bi = Wismut, Cd = Cadmium und g Ag eq/t = Gramm Silberäquivalent pro Tonne. Die Mengenangaben erfolgen in Prozent für Zn, Pb Cu, Sn, Bi und Cd und in Gramm pro Tonne für Ag, Au und Ag eq.

Die Metallpreise und Umrechnungsfaktoren, die für die Berechnung von g Ag eq/t (Gramm Ag pro Gramm x Metallverhältnis) verwendet wurden, lauten wie folgt (die Preise wurden zum 1. Februar 2022 aktualisiert, um die aktuellen Metallpreise genauer wiederzugeben):

Element	Preis \$US (pro kg)	Verhältnis zu Ag
Ag	\$722.56	1.0000
Sn	\$42.56	0.0589
Zn	\$3.30	0.0046
Pb	\$2.33	0.0032
Au	\$57,604.00	79.7221
Cu	\$9.68	0.0134
Bi	\$12.76	0.0177
Cd	\$5.50	0.0076

Bei der Berechnung der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Abschnitte wurde ein Proben-Cut-Off von 30 g Ag eq/t verwendet, wobei in der Regel eine maximale Verdünnung von drei kontinuierlichen Proben unterhalb des Cut-Off-Wertes innerhalb eines mineralisierten Abschnitts eingeschlossen ist, es sei denn, eine größere Verdünnung ist geologisch gerechtfertigt.

Die Berechnungen der äquivalenten Gehalte basieren auf den angegebenen Metallpreisen und dienen aufgrund des polymetallischen Charakters der Lagerstätte nur zu Vergleichszwecken. Blue Coast Ltd. führt derzeit metallurgische Tests durch, um den Grad der Gewinnung für jedes gemeldete Element zu bestimmen; derzeit ist die potenzielle Gewinnung für jedes Element noch nicht festgelegt. Obwohl es keine Garantie dafür gibt, dass alle oder einige der gemeldeten Metallkonzentrationen gewinnbar sind, kann Bolivien auf eine lange Geschichte des erfolgreichen Abbaus und der Verarbeitung ähnlicher polymetallischer Lagerstätten zurückblicken, die in dem bahnbrechenden Werk "Yacimientos Metalíferos de Bolivia" von Dr. Osvaldo R. Arce Burgoa, P.Geo.

Tabelle 2: Zusammenfassung der abgeschlossenen Diamantbohrlöcher mit ausstehenden Ergebnissen und der in Arbeit befindlichen Bohrlöcher bei Iska Iska aus der Pressemitteilung vom 16. März 2022

Bohrung Nr.	Typ	Halsband		Elev	Azimut	Winkel	Bohrung Länge m
		d Ost	Nordend e				
Oberflächenbohrungen Nordwest-Erweiterung Santa Barbara							
DSB-14	S	205283,0	7656587,2	7,4175,0225	-65	968,5	
DSB-16	S	204973,1	7657053,8	7,4165,0225	-65	862,0	
DSB-17	S	7656765205131,	34173,0225		-40	841,0	
DSB-18	S	7656676205207,	14175,0225		-40	890,4	
DSB-19	S	7656676205207,	14175,0225		-65	803,3	
DSB-22	S	7657208204799,	44145,0225		-40	258,4	
DSB-23	S	205341,0	7656535,0	7,4177,0225	-40	661,3	
DSB-24	S	205341,0	7656535,0	7,4177,0225	-65	343,4	
DSB-26	S	205044,5	7656982,6	7,4150,0225	-40	815,4	
DSB-27	S	205044,5	7656982,6	7,4150,0225	-65	800,4	

Zwisch7.244.1

					ensumm
					e
Untertagebohrung Stollen Santa Barbara					
DSBU-4 UG	205285,7656074,4165,0180	-20	570,0		
	2 8				
DSBU-5 UG	205285,7656074,4165,00	-40	491,7		
	2 8				
DSBU-6 UG	205285,7656074,4165,00	-65	253,5		
	2 8				
DSBU-7 UG	205284,7656080,4167,1235	-50	800,9		
	5 0				
					Zwisch2.116.1
					ensumm
					e
DSBU-8 UG	205284,7656080,4167,1200	-50	In Arbeit		
	5 0				
Oberflächenbohrungen Süd-Erweiterung Santa Barbara					
DSBS-01S	205300,7655563,4204,030°	-30	700,8		
	0 0				
					Zwisch700,8
					ensumm
					e
DSBS-02S	205300,7655563,4204,00°	-45	In Arbeit		
	0 0				
Zielgebiet Porco - Oberflächen-Bohrprogramm					
DPC-04 S	205457,7655110,4175,00	-60	371,4		
	2 9				
DPC-05 S	205457,7655110,4175,090	-60	407,5		
	2 9				
DPC-06 S	205457,7655110,4175,0243	-60	716,4		
	2 9				
DPC-07 S	205090,7655343,4310,0235	-65	791,4		
	0 7				
DPC-08 S	205456,7655113,4175,9243	-60	800,4		
	2 4				
					Zwisch2.295,7
					ensumm
					e

S = Oberfläche UG=Untertage; Bohrlochkoordinaten in Metern; Azimut und Neigung in Grad. Die seit dem Beginn des Programms am 13. September 2020 bis zum 17. Dezember 2021 abgeschlossenen Bohrungen belaufen sich auf insgesamt 40.468 m in 73 Löchern (26 Untertagebohrungen und 47 Oberflächenbohrungen). Seit der Wiederaufnahme der Bohrungen am 17. Januar 2022 wurden weitere 12.977 m gebohrt, womit sich die Gesamtsumme auf 53.445 m in 83 Bohrlöchern (28 unterirdische und 55 oberirdische Bohrlöcher) beläuft, einschließlich dreier in Arbeit befindlicher Löcher.

Abbildung 1: Geologie des Iska-Iska-Caldera-Komplexes mit den Standorten der wichtigsten Brekzienröhren-Ziele, der Zielzone der Ressourcendefinition Santa Barbara und der abgeschlossenen und geplanten Diamantbohrlöcher.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64754/Eloro_160322_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2: Vorläufiger geologischer W-E-Querschnitt mit den Bohrlöchern METSBUG-01, METSBUG-02 und DSBU-03 (Blick nach Nordwesten)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64754/Eloro_160322_DEPRcom.003.jpeg

Qualifizierte Person

Der Diplomgeologe Dr. Osvaldo Arce, General Manager von Minera Tupiza, und eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Der Diplomgeologe Dr. Bill Pearson, Executive Vice President Exploration Eloro, der über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration verfügt und dabei umfangreiche Arbeiten in Südamerika durchgeführt hat, leitet das gesamte technische Programm in enger Zusammenarbeit mit den Diplomgeologen Dr. Osvaldo Arce, Dr. Quinton Hennigh, dem Senior Technical Advisor von Eloro, und dem unabhängigen technischen Berater Charley Murahwi, Diplomgeologe und FAusIMM von Micon International Limited, die regelmäßig zu technischen Aspekten des Projekts konsultiert werden.

Die magnetische Untersuchung wurde von MES Geophysics mit einem GEM Systems GSM-19W Overhauser Magnetometer durchgeführt. Die Diplomgeologen Dr. Chris Hale und John Gilliatt von Intelligent Exploration waren für die Planung der Untersuchung, die Erstellung der Karten und die Interpretation der Daten verantwortlich, die von dem Diplomgeologen Rob McKeown von MES Geophysics verarbeitet und auf ihre Qualität hin überprüft wurden. Die Herren Hale, Gilliatt und McKeown sind qualifizierte Personen gemäß NI 43-101. Der Diplomgeologe Joe Mihelcic, P.Eng., ein QP gemäß NI 43-101, von Clearview Geophysics erstellte das magnetische 3D-Inversionsmodell in Absprache mit den Diplomgeologen Dr. Chris Hale und John Gilliatt von Intelligent Exploration.

Eloro nutzt für die Bohrkernanalyse ALS und AHK, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet, wobei die Pulps zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima geschickt werden. In jüngster Zeit hat Eloro Zellstoff an das ALS-Labor in Galway (Irland) schicken lassen. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, geschickt. Die Au- und Sn-Analyse dieser Proben wird von ALS Bolivia Ltda in Lima durchgeführt. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK arbeitet nach denselben Analyseprotokollen wie ALS und mit denselben QA/QC-Protokollen. Die Durchlaufzeit verbessert sich weiter, und es besteht die Hoffnung, dass der größte Teil des Probenrückstands in den nächsten 4-6 Wochen abgearbeitet wird.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 99%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die sich im selben geologischen Trend befinden.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung des SBBP etwa 150 m südwestlich der Untertagebetriebe von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem

SBBP, einschließlich des Entdeckungsbohrlochs DHK-15, das 129,60 g Ag eq/t über 257,5 m ergab (29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 % Zn, 0,59 % Pb, 0,080 % Cu, 0,056 % Sn, 0,0022 % In und 0,0064 % Bi von 0,0 m bis 257,5 m. Anschließende Bohrungen bestätigten bedeutende Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und im angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben des Stollens Santa Barbara, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben 442 g Ag eq/t (164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu) auf 166 m, einschließlich 1.092 g Ag eq/t (446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn) auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens durchschneidet das Ende des SBBP.

Seit dem ersten Entdeckungsbohrloch hat Eloro eine Reihe bedeutender Bohrergebnisse im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine Zielzone definiert haben, die 1400 m entlang des Streichens und 500 m breit ist und sich bis in eine Tiefe von 600 m erstreckt. Diese Zone ist entlang des Streichens in Richtung Nordwesten und Südosten sowie in Richtung Südwesten offen. Das kurzfristige Ziel des Unternehmens besteht darin, in diesem großen Zielgebiet eine erste Mineralressource gemäß NI 43-101 zu beschreiben. Diese Arbeiten kommen gut voran; die Mineralressource soll im zweiten Quartal 2022 abgeschlossen werden. Explorationsbohrungen sind auch für andere wichtige Ziele im Iska-Iska-Caldera-Komplex geplant, darunter die Gebiete Porco und Mina 2.

Über Eloro Resources Ltd.

[Eloro Resources Ltd.](#) ist ein Explorations- und Minerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 99%igen Beteiligung am äußerst aussichtsreichen Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Departement Potosi im Süden Boliviens. Eloro gab einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska in Auftrag, der von Micon International Limited fertiggestellt wurde und auf der Website von Eloro sowie in den Unterlagen auf SEDAR verfügbar ist. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte von Barrick und der Goldmine La Arena von Pan American Silver. La Victoria besteht aus acht Bergbaukonzessionen und acht Bergbau-Claims, die sich über eine Fläche von etwa 89 Quadratkilometern erstrecken. La Victoria verfügt über eine gute Infrastruktur mit Straßen-, Wasser- und Stromanschluss und liegt auf einer Höhe von 3.150 m bis 4.400 m über dem Meeresspiegel.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Thomas G. Larsen, Chairman und CEO, oder Jorge Estepa, Vice-President, unter +1 (416) 868-9168.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81480--Eloro-Resources-durchschneidet-18234-g-Ag-eq-t-ueber-3510-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).